

Synodalrat
Geschäftsstelle

Hertensteinstrasse 30
6004 Luzern
+41 41 417 28 80 Telefon
synodalrat@reflu.ch
www.reflu.ch

Medienmitteilung vom 20. September 2021

Nothilfe für Afghanistan und Haiti

Reformierte Landeskirche spendet 5'000 Franken

Der Synodalrat der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern spricht 2'500 Franken für den Einsatz des IKRK in der humanitären Krise in Afghanistan. Weiter gehen 2'500 Franken an das HEKS für die Nothilfe in Haiti nach dem Erdbeben im August.

Die letzten Wochen waren gekennzeichnet durch die sich überschlagenden Ereignisse in Afghanistan. Noch sind die Folgen und die weitere Entwicklung der humanitären Krise nicht abschätzbar. Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz IKRK ist in Afghanistan präsent und unterstützt Menschen in Not. Für den Schutz der Schwachen spricht der Synodalrat der Reformierten Landeskirche 2'500 Franken an das IKRK.

Humanitäre Nothilfe des HEKS in Haiti

Das schwere Erdbeben auf Haiti brachte einmal mehr Leid über die armutsbetroffene Bevölkerung, welche dringend auf Notunterkünfte und Hygieneeinrichtungen angewiesen sind. Ebenso wichtig sind die Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern wie sauberem Trinkwasser, Lebensmitteln, Hygieneartikel und Baumaterialien. HEKS ist mit einem lokalen Team vor Ort und leistet humanitäre Nothilfe. Die Reformierte Landeskirche spendet 2'500 Franken an das HEKS.

Bild: Das HEKS im Einsatz in Haiti. (Foto HEKS)

Kontakt für Medien:

Florian Fischer, Vizepräsident des Synodalrats der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern, 041 417 28 80 und florian.fischer@reflu.ch

